





Projekt:  
PV Seite

Antragsteller:  
GGE UG

Standort:  
Großglattbach



**krannich**  
solar

Heinrichsstraße 6/1  
20170 Berlin-Neukölln, Germany

Tel. +49 (0)30 442-180  
Fax +49 (0)30 442-212

krannich solar GmbH  
Hildegardstr. 1  
10557 Berlin, Germany  
www.krannich-solar.com

# STADT MÜHLACKER STADTTEIL GROSSGLATTBACH

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan „PV-Anlage Gewann Seite“

Um zukünftig die Gewinnung alternativer Energieformen auch in der Stadt Mühlacker zu sichern, soll im Stadtteil Großglattbach eine PV - Freiflächenanlage auf ca. 8,58 ha westlich des Ortes errichtet werden. Das Areal wird aktuell als landwirtschaftliche Fläche genutzt. In Bezug auf den Ertrag besitzt die Fläche allerdings eher eine geringere Bodenqualität, sodass sich die Entwicklung hin zu einer Fläche, die die Aufstellung von Sonnenkollektoren ermöglicht, als geeignetere Nutzungsform an diesem Standort darstellt. Zudem ist das Errichten der PV-Anlagen auch aus topografischer Sicht sinnvoll, da das Areal nach Süden abfällt. Zur Kollektion und Einspeisung ins öffentliche Netz, sowie der Wartung der technischen Geräte, wird zudem die dafür notwendige technische Infrastruktur sowie die verkehrstechnischen Anforderungen zur Erschließung des Plangebiets vorgesehen.

Um die Fläche unter den Solarmodulen zusätzlich optimal auszunutzen, wird diese Fläche als landwirtschaftliche Nutzfläche zur Beweidung für unterschiedliche Nutztiere, sowie zum Anpflanzen verschiedener Pflanzenarten herangezogen. Erschlossen wird das Gebiet durch Feldwirtschaftswege, die von Osten und Westen heranführen.

Die vorliegende Planung entspricht den energie- und klimaschutzpolitischen Zielsetzungen und -vorgaben des Bundes, sodass die Stadt Mühlacker durch die Errichtung der PV-Freiflächenanlage in diesem Entwicklungsprozess, weg von fossilen Energieträgern hin zum konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien, voranschreiten kann.

### **Abgrenzung des Plangebiets / Örtliche Gegebenheiten**

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans „PV-Anlage Gewann Seite“ ist dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans zu entnehmen. Das Plangebiet umfasst ca. 8,58 ha und umfasst die Flurstücke Nr. 1191, 1195, 1196, sowie teilweise die Flurstücke Nr. 1190, 1194, 1197 und 1198.

### **Städtebauliches Konzept – Solarmodule**

Auf dem Areal sollen zur Erzeugung von erneuerbaren Stromformen PV-Anlagen errichtet werden. Um das Areal, das nach Süden hin abfällt, optimal zu nutzen und den maximalen Ertrag zu erzielen, sind die Module in Reihe von Nord nach Süd in dem dafür minimalen Abstand aufgestellt. Unter den Modulen wird die Fläche als landwirtschaftliche Nutzfläche weiter genutzt.

### **Verkehrerschließung**

Das Gebiet wird über Feldwege erschlossen. Im Plangebiet selbst ist kein Erschließungssystem vorgesehen, ausschließlich unbefestigte Wege zu den einzelnen Modul-Standorten.

### **Ver- und Entsorgung**

Der in baulichen Anlagen auf dem Plangebiet eingesammelte und eingespeicherte Solarstrom wird über im Erdboden vergrabene Stromtrassen /-leitungen in das öffentliche Netz abtransportiert. Die Leitungstrassen folgen den vorhandenen öffentlichen Feld- und Wirtschaftswegen bis zur nächsten Trafostation am westlichen Ortsrand von Großglattbach.

## **Äußere Gestaltung baulicher Anlagen**

Um das Erscheinungsbild der Solaranlage, als auch der für die Weiterverarbeitung notwendigen baulichen Anlagen zu regeln, wird die Gestaltung der baulichen Anlage und der PV-Modulen zur Einbindung in die Landschaft festgesetzt.

Aus baugestalterischen, als auch mikroklimatischen Gründen, sowie zugunsten eines harmonischen Landschaftsbildes, werden die Dächer der baulich errichteten Anlagen als begrünte Flachdächer ausgeführt.

## **Gestaltung der nicht überbauten Flächen**

Als Beitrag zur Durchgrünung des Plangebietes und Schaffung einer attraktiven Freifläche im Geltungsbereich werden die nicht überbauten Flächen unterhalb der PV-Module, soweit sie nicht für Nebenanlagen, Zufahrten und Wege benötigt werden, begrünt und gärtnerisch unterhalten.

Wege innerhalb des Plangebiets werden, um die Versickerung auf dem dicht beplanten Gebiet zu sichern, unbefestigt und wasserdurchlässig angelegt, soweit keine Gefahr des Eintrags von wassergefährdenden Stoffen besteht und es technisch und/oder rechtlich nichts anders geboten ist.

## **Einfriedungen**

Um den baugestalterischen Absichten einer solchen PV-Freiflächenanlage innerhalb eines landschaftlichen Naturraumes zu entsprechen, werden Einfriedungen ausschließlich in den Erdtönen wie braun und grün, sowie als Leichtbauweise in Form von Stabgitterzäunen errichtet.

## **Verfügbarkeit der Grundstücke**

Die Vorhabenträgerin GGEE mit Sitz in Großglattbach ist zu 100 % im Eigentum der Familie Baral. Als ortsansässiger Landwirt hat die Familie und damit die GGEE uneingeschränkten Zugriff auf die Grundstücke 1190, 1191, 1195, 1196, 1197 und 1198. Mit dem Eigentümer des Grundstücks 1194 hat die GGEE eine schriftliche Vorvereinbarung zur Nutzung getroffen. Damit sind alle Grundstücke für das geplante Vorhaben verfügbar.



Großglattbach, im April 2023